



MONATSIDEE AUGUST: ERSTE MUSTER MUSTERSCHÜLER EINMAL ANDERS



Muster als Wiederholung von Formen erfinden und zeichnen können, ermöglicht kreativere und kurzweiligere Bildgestaltung. Diese Streifenmuster sind eine erste Begegnung mit dem vielseitigen Thema Muster. Wer es handgreiflich mag, kann Objekte aus «Nespressokapsel-Karton» zaubern

Die Jüngeren probieren und üben mit Musterzeichnen die Feinmotorik.

ERSTE MUSTER

Stufe	Zyklus 1, Zyklus 2 und Jüngere
Aufwand	mindestens 1 Lektion
Technik	zeichnen, evtl. colorieren

ANDERE FÄCHER

Umwelt

- Wo gibt es Muster? Natur, Stoffe, Bilder, Architektur, Mode.

Kultur

- Bedeutung der Stoffdruckerei damals und heute
Drucktechniken: Model, Hochdruck usw.

Ethik, Psychologie

- Tendenz des Menschen, sich Dinge schön machen zu wollen
- Warum spricht man von Verhaltensmustern?
- Kann man Verhaltensmuster ändern? Erfahrungen?

KOMPETENZEN

- Aufmerksam werden auf das vielseitige Vorkommen von Mustern; eigene Kleider, Natur, Architektur, Einrichtung, Mode usw.
- Eigene Muster ausdenken können
- Wirkung von «Wiederholungen» erleben
- Nachvollziehen, wie ein Stoff- Teppich- Tapetenmuster entwickelt werden kann

Selbstwirksamkeit:

Entdecken, was ein Muster ist und einfache Muster ausdenken können gibt Selbstvertrauen. Das kreative Repertoire erweitern gibt mehr Sicherheit und Spielraum.

Ein schönes Muster als eigener Entwurf ermutigt auch, in weiteren Arbeiten Muster zu integrieren und sie damit interessanter und bunter zu machen.



MATERIAL

- A4 Blatt halbiert
- Bleistift
- weicher Farbstift oder Filzstift

Oder:

- Nespressokapsel-Karton
- wasserfeste Filzstifte
- wasservermalbare Farbstifte
- Weissleim
- Gümmeli

VOR-BILDER

Nach der ersten Auseinandersetzung mit dem Thema Muster auf das Vorkommen in der Umgebung aufmerksam machen



VOR-BEREITEN

A4 Blätter halbieren. Bleistift und Farbstift bereithalten. Kapselschachteln sammeln oder sammeln lassen. Stifte prüfen und bereitstellen.

VOR-MACHEN

Die ersten Musterreihen vorzeigen und nachmachen lassen.

ARBEITSGÄNGE

1. Schritt: Hilfslinien

Auf einem Probierblatt Muster ausprobieren. Von Hand, mit Bleistift, Linien quer (plus-minus 1,5 cm) über das Blatt ziehen. Ideen zusammentragen und zeichnen.

2. Schritt: Diskutieren:

Was ist geeignet, was nicht, besprechen. Einfache, gut wiederholbare Motive suchen. Es können auch einzelne Motive in Variationen sein, schmaler breiter usw.

3. Schritt: Musterblatt zeichnen

Auf einem halben A4 Blatt mit Bleistift quer Hilfslinien zeichnen.

3. Schritt: Kapselkarton-Objekt

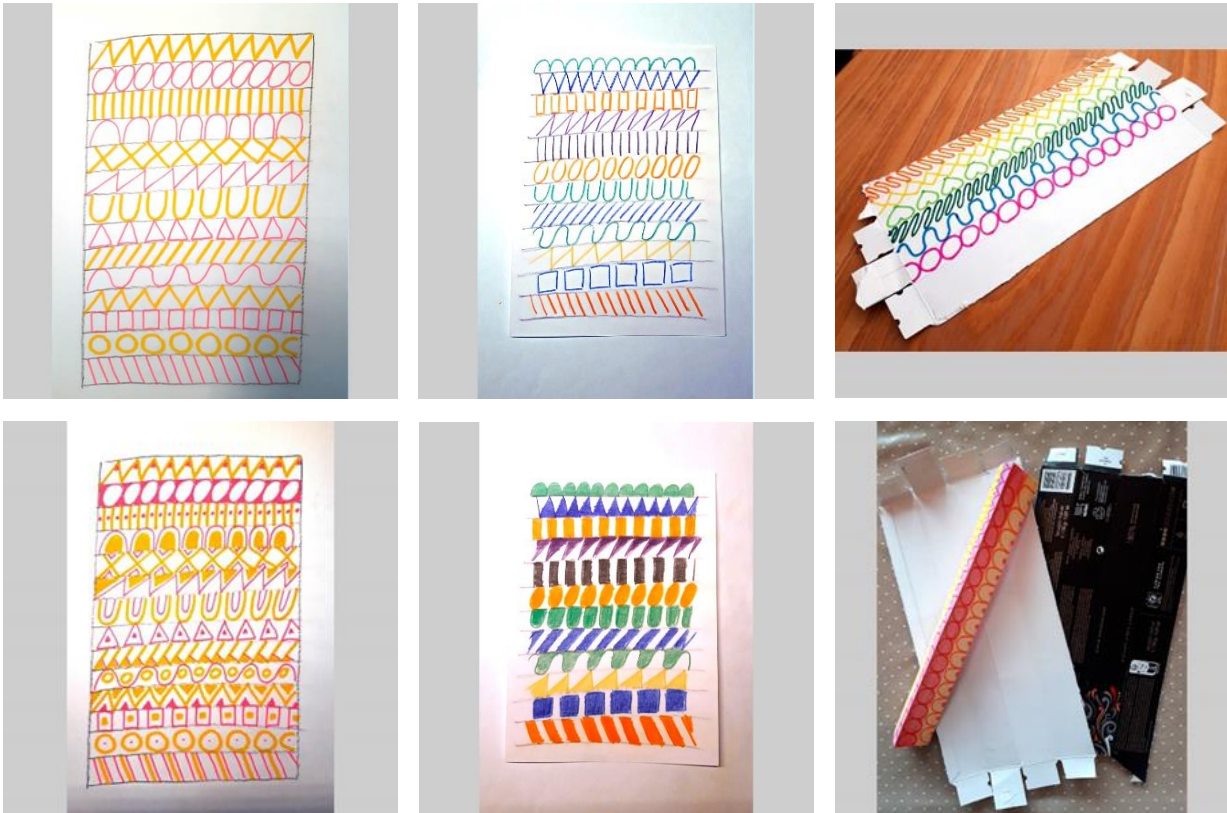
Die geklebte Seite öffnen. Die Falzrillen dienen als Hilfslinien, dazwischen mit Bleistift eine parallele Linie ziehen. Mit wasserfestem Filzstift Muster zeichnen. Nur drei Seiten, die vierte wird Klebgrund.

4. Schritt: Zeichnen

Auf jede Linie ein anderes Muster zeichnen. Anregungen vom Übungsblatt oder [Beispiel Blatt zum Herunterladen](#) zu Hilfe nehmen.

Nach dem ersten Durchgang können, wenn gewünscht noch weitere Durchgänge folgen. Formen linear mit Linien, Kreisen, Punkten erweitern oder flächig, durch Ausmalen einzelner Formen.

Das bemalte Blatt auf ein A4 Blatt kleben, wenn die Ränder nicht schön sind, evtl. abschneiden.



Nur für Arbeit Kapselkarton Objekte:

5. Schritt : Einfärben

mit vermalbaren Farbstiften oder Ölkreiden die Streifen anmalen, nur fein unterlegen. Jeder Streifen bekommt eine andere Farbe

6. Schritt: vermalen

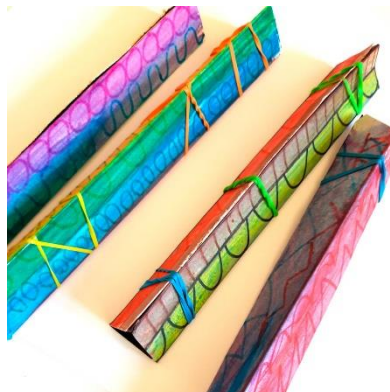
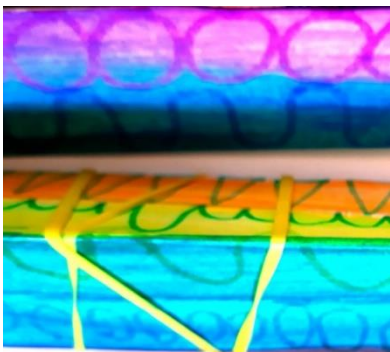
mit feuchtem Tuch/Papiertuch in Längsrichtung fein verteilen.

7. Schritt: Objekt zusammensetzen:

weisse Fläche des Kartons mit Weissleim sorgfältig bestreichen, dann in den vorhandenen Falzstellen falten und zu einer dreieckigen «Röhre» schliessen, den ersten farbigen Streifen auf den weissgelassenen leimen.

8. Schritt: Trocknen lassen:

Gegenstand von innen her andrücken. Mit Gümmeli zusammenhalten. Offene Ränder versäubern.



9. Schritt: fertigstellen

Wenn der Leim getrocknet ist, Gümmeli wegnehmen (In den Bildern noch nicht geschehen!) Dann nach Wunsch auf einer Seite mit Faden versehen zum Aufhängen, zum Beispiel an der Decke, (längs wie Eiszapfen) oder Objekt an Objekt als buntes Streifenbild an der Wand, je nach Blickwinkel sieht man eine andere Farbwirkung. Ganz oder in kürzere Stücke geschnitten als Kette durchs Zimmer hängen oder als Bausatz zum Turm aufbauen.

KINDERGARTENKINDER UND JÜNGERE

Mit den jungen Kindern alle miteinander Muster zeichnen. Weiche Farbstifte! Dazu den Sprechrhythmus: «Zick -Zack Zick- Zack Zuck und jetzt isch Schluss usw. Ein zweites evtl. mit Linie.



WEITERENTWICKLUNGEN

Konturen mit Silberstift nachziehen.

Auf A6 Karte zeichnen.

Kalte und warme Farben einsetzen.

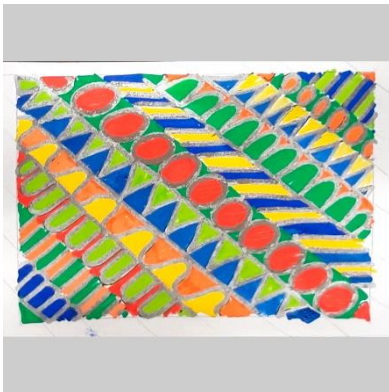
Nur ein Teil der gezeichneten Musterlinien ausmalen.

Mit Wasserfarbe auf ein grosses Blatt malen, zuerst Hintergrund hell malen, Muster dunkel

Wer aufmerksam auf Muster wird, wird sie gerne sammeln, optisch, fotografisch, und zeichnerisch. Muster gibt es überall, siehe VOR-BILDER

Fotografierte Muster in einfache Zeichenmuster umsetzen.

Musterbuch anfertigen mit gesammelten Fotos von Mustern. Vielleicht die davon inspirierten Muster einbeziehen.



Diese Eidechse hat vom Mustervorrat eines Schülers profitiert.
Viel Vergnügen beim «Müschterle»



Malen mit Marlies

Kurse für Erwachsene & Kinder
Stör-Malerei
Aquarellieren | Acrylmalen
Weiterbildung für Lehrer

Marlies Klesse
+41 79 433 96 75

malen-mit-marlies.ch